



KOLPINGFAMILIE SCHWABACH FEIERT MAIANDACHT

AN IHRER MARIENKAPELLE IN PENZENDORF

AM 18. MAI 2015

Es ist schon Tradition, dass die Montagswanderung der Kolpingfamilie im Mai zur Marienkapelle in Penzendorf führt. Eine stattliche Anzahl Wanderer traf sich im Pfarrhof St. Sebald und wanderte durch das Schwabachtal nach Penzendorf. Gut die Hälfte kam mit E-Bikes, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto direkt zur Kapelle.

Um 15 Uhr begrüßte die Vorsitzende Christa Uhl alle Anwesenden. Sie freute sich über den regen Besuch, es wurden 72 Teilnehmer gezählt. Namentlich begrüßte sie Herrn Ehrenpräses, Pfarrer Maget der extra aus Neumarkt angereist war und Herrn Kaplan Heß, der die Maiandacht sehr feierlich gestaltete.

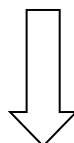


Er wählte die Nr. 18 aus dem Maiandachtsbüchlein, „Maria auf der Hochzeit zu Kana“. Die Lesung machte Waltraud Pfitschler, die Fürbitten trug Christa Uhl vor.



Zum Ende der Maiandacht bedankte sich die Vorsitzende bei Herrn Kaplan Heß und allen Teilnehmern, dass sie so gut mitgemacht und vor allem so kräftig mitgesungen haben. Sie lud alle zum gemütlichen Beisammensein in die Gaststätte Katheder in Penzendorf ein.

Einige Bilder von der Maiandacht und dem Ausklang in der Wirtschaft:





Herr Kaplan, „wissens scho wo's hikumma ?



Welche Nr. is des ?



Essen und Trinken hält.....!



Wer nicht arbeitet soll wenigstens Essen!

